

DIE vergessenen VERGESSENEN

Juden als Verlierer der Moderne



PROGRAMM

17.10.2013 – Andreas Gotzmann (Erfurt)

DIE VERGESSENEN VERGESSENEN – ANNÄHERUNGEN AN EINEN NEUEN FORSCHUNGSBEREICH DER DEUTSCH-JÜDISCHEN GESCHICHTE

31.10.2013 – Sabine Hering (Potsdam)

MENSCHEN AUF DER DURCHREISE – DIE JÜDISCHE WANDERFÜRSORGE IN DEUTSCHLAND

14.11.2013 – Andreas Brämer (Hamburg)

„... IN PECUNIÄRER BEZIEHUNG LEIDER FAST PROLETARIER, DOCH GOTTLÖB GEISTIG EMANZIPIERT“ – ZUR ÖKONOMISCHEN UND SOZIALEN (NOT-)LAGE JÜDISCHER RELIGIONS- UND ELEMENTARLEHRER IN PREUSSEN (1820 – 1870)

28.11.2013 – Karolin Steinke (Berlin)

TRANSNATIONALE NETZWERKE – JÜDISCHE EIERHÄNDLER IN BERLIN

12.12.2013 – Anne-Christin Saß (Essen)

WANDERARME UND HAUSIERER – LEBENSWEISEN UND ALLTAG EINER STIGMATISIERTEN MINDERHEIT 1880–1930

09.01.2014 – Monika Richarz (Berlin)

JÜDISCHE MÄGDE – DIE WEIBLICHE UNTERSCHICHT DER JUDEN ZU BEGINN DER MODERNE

23.01.2014 – Veronika Hennings (Oldenburg)

„DU SOLLST DEN SABBAT HEILIGEN!“ – RELIGION ALS EIN ASPEKT JÜDISCHER ARBEITSFÜRSORGE

06.02.2014 – Stefanie Fischer (Berlin)

VERGESSENE ABER KEINE VERLIERER: JÜDISCHE VIEHHÄNDLER ZU BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS

WINTERSEMESTER 2013/14

RINGVORLESUNG

Zeit: jeweils donnerstags,
18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Hörsaal 208 der
Humboldt-Universität zu Berlin

Dorotheenstr. 26
10117 Berlin

Nähe S/U-Bahnhof Friedrichstraße

Kontakt:

Zentrum Jüdische Studien
Berlin-Brandenburg
David Jünger

Sophienstr. 22a
10178 Berlin

030 / 20 93-66 311
d.juenger@zentrum-juedische-studien.de
www.zentrum-juedische-studien.de

Veranstaltet von:



Gefördert vom

Eine Veranstaltung des
Themenjahres 2013

